

# FLOORBALL CHAMPIONS CUP 2014



## EINLADUNG

## 2. PRESIDENT'S DAY

SAALSPORTHALLE  
ZÜRICH

05. OKTOBER 2014



# AGENDA

- 09:25 Uhr**      **Begrüssung**
- 09:30 Uhr**      **Referate mit folgenden Themen:**
- Strategie 2014-2018
  - Superfinal
  - Olympia 202X
  - Sexuelle Übergriffe – erste Erfahrungen Nulltoleranz
  - Ligareformen in der Regionalliga
  - Vereinsfunktionäre gesucht und gefunden
  - Die neue Homepage von swiss unihockey
- Brainstorming mit folgenden Themen:**
- Einführung Junioren F-Meisterschaft
  - Bedürfnisse Senioren-Meisterschaft
  - Meinungen zum Thema Trainerlizenzen
- 11:30 Uhr**      **Lunch**
- 12:00 Uhr      Final Damen
- 14:10 Uhr**      **Diskussionen und Abschluss**
- 15:00 Uhr      Final Herren

# Strategie 2014-2018 (15')

Daniel Bareiss, Mitglied Zentralvorstand, Zentralpräsident

# Roadmap

- Entwurf Q4 2013
- Überarbeitung Q1 2014
- Pre-Finalisierung Q2 2014
- Vernehmlassung Gremien Q3 2014
- Finalisierung/Abnahme Oktober 2014

# Das Strategie-Papier



# Superfinal (10')

Jörg Beer, Mitglied Zentralvorstand, Leiter Marketing

# Superfinal

---



SWISS UNIHOCKEY  
**SUPERFINAL**

# Superfinal - Facts

---



- 18. April 2015
- Kolping-Arena Kloten
- Entscheidungsspiel in der Meisterschaft bei den Damen und Herren
- Veranstalter: swiss unihockey
- Lokaler Organisator: Kloten Bülach Jets

# Superfinal - Ziele

---

- Neue, regelmässige Plattform für Unihockey in der breiten Öffentlichkeit
- Steigerung der medialen Abdeckung
- Positionierung von Unihockey als Spitzensport
- Mind. 6000 Zuschauer



# Superfinal - Auftritt

TICKETS JETZT KAUFEN



FACTS GAMEDAY MEDIEN FANS

FLICKR  

222051539

18. APRIL 2015 - KOLPING-ARENA KLOTEN

TICKETS KAUFEN



TRAILER



SUPERFINAL-TOUR



WAS IST DER  
SUPERFINAL?

# Superfinal – Kolping-Arena

---



# Superfinal-Tour



The poster features a central image of a person celebrating with arms raised in a large arena. In the top left corner, there is a small logo with a colorful sphere and the text 'SWISS UNIHOCKEY SUPERFINAL'. The main title 'UNIHOKEY SUPERFINAL ON TOUR' is prominently displayed in the center, with 'ON TOUR' in a larger font and the 'O' in 'TOUR' containing a location pin icon. Below the title, there is text in German: 'Im Superfinal vom 18.04.2015 in der Kolping-Arena Kloten wird der nächste Schweizer Meister ermittelt' and the website 'www.superfinal.ch'. At the bottom of the poster, there are six 'logo' placeholders.

SWISS UNIHOCKEY  
SUPERFINAL

UNIHOKEY SUPERFINAL  
**ON TOUR**

Im Superfinal vom 18.04.2015 in der Kolping-Arena Kloten  
wird der nächste Schweizer Meister ermittelt  
[www.superfinal.ch](http://www.superfinal.ch)

logo logo logo logo logo logo

**NÄCHSTER HALT**  
**TIGERS LANGNAU – UHC USTER**  
2. NOVEMBER 2014 • AB 19.00H • ESPACE ARENA

SUPERFINAL-KANONE – IT'S ALL IN!  
TICKETVERKAUF – KAUFE DEIN SUPERFINAL-TICKET ZUM SUPER-PREIS!  
MEET THE TROPHIES – DIE NEUEN POKALE ON TOUR!

# Superfinal - Vereinsaktion

---

## Spezial-Rabatt für Unihockeyvereine

Erwachsene: CHF 37.-\* statt CHF 53.-

Ermässigt (bis 16 Jahre): CHF 25.-\* statt CHF 37.-

Die Aktion startet am 10.10.2014 (Vorverkaufsstart) und läuft bis 31.12.2014.

\* Ab einer Bestellmenge von 10 Tickets der Kategorie II (Sitzplätze)





**Bis bald in Kloten!**

# Olympia 202x (15')

John Liljelund, IFF general secretary

# Sexuelle Übergriffe (5')

Daniel Bareiss, Mitglied Zentralvortand, Zentralpräsident

## Retrospektiv 2013/2014

- Verabschiedung Nulltoleranz
- Kommunikation Nulltoleranz
- SO-Referate bei Mitgliederversammlung Regionen
- Operativ: «Eingreifen/Unterstützen» in drei Fällen

## Prospektiv

- Transparenz in jedem Fall
- Regelmässige Kampagnen/Kommunikation
- Unterstützung der Vereine und Behörden
- Schnelles, unkompliziertes aber verhältnismässiges Eingreifen

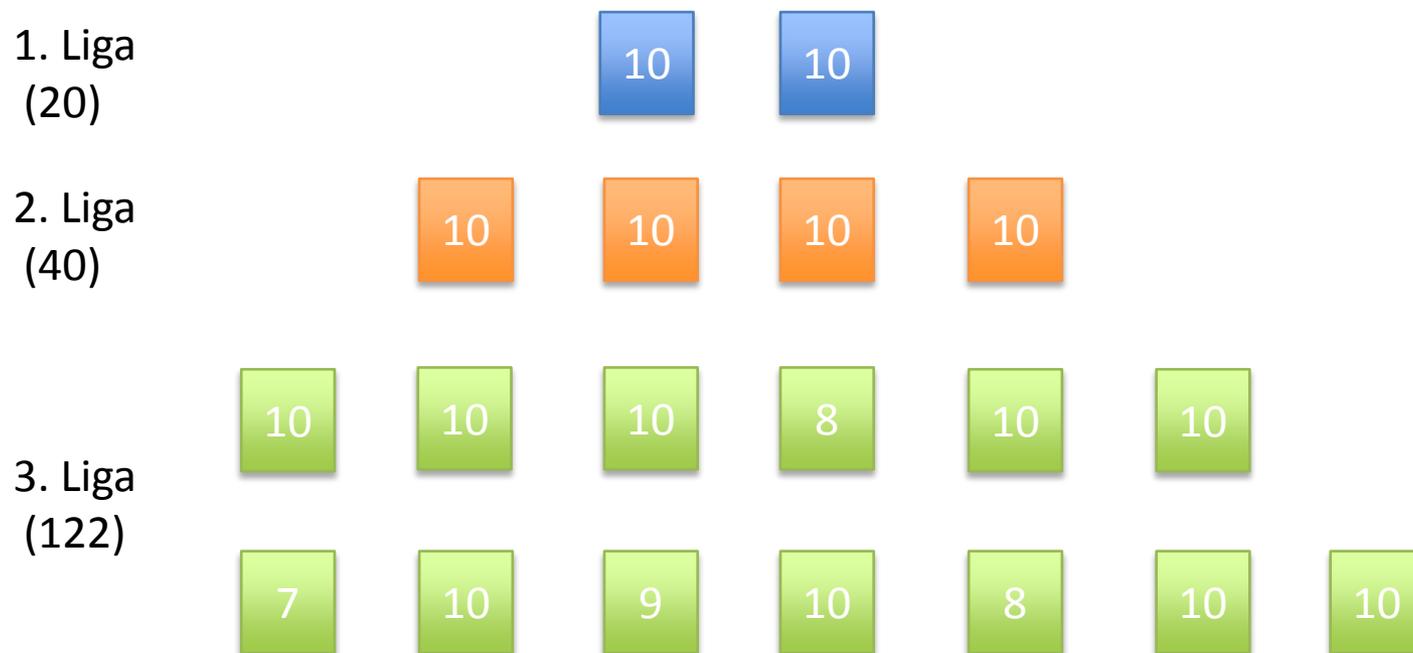
# Liga-Reform Herren GF (15')

Anton Britschgi, Mitglied Zentralvorstand, Präsident Regionalliga

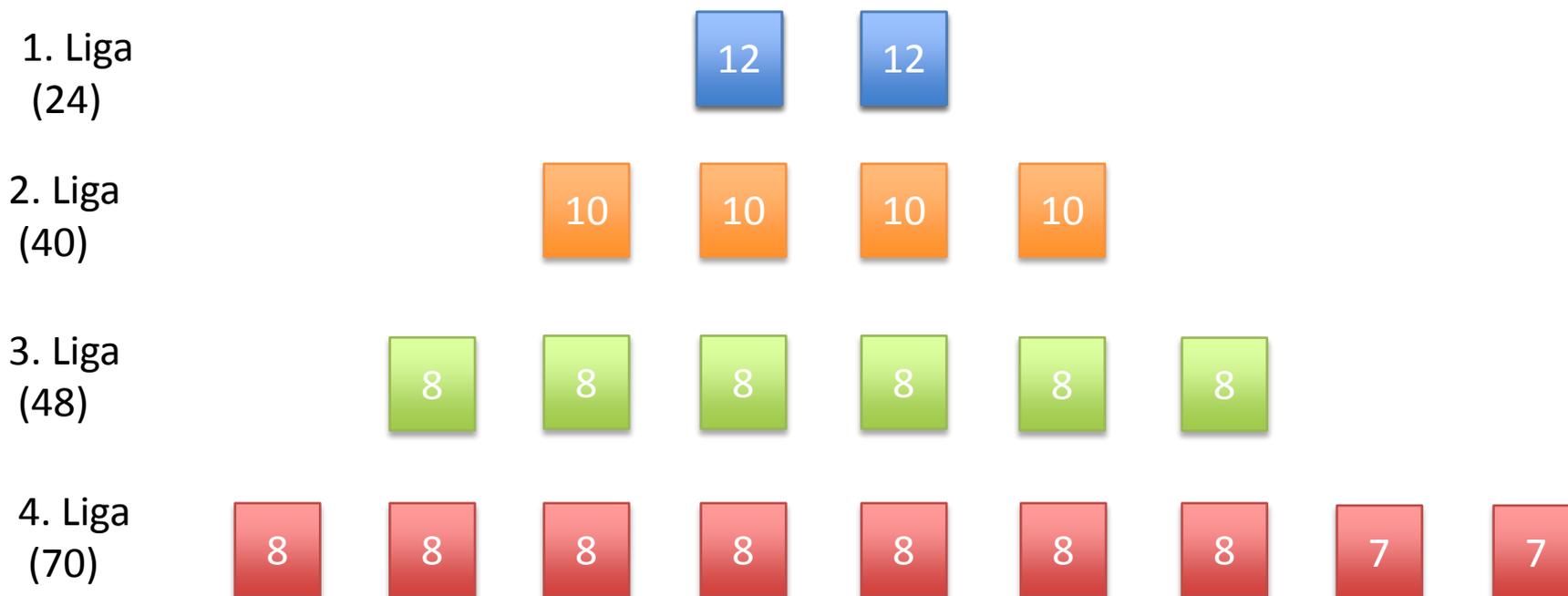
## Warum?

- 1. Liga Playoffs umständlich, nicht gut gelöst
- Abstufung der Spielform passt nicht zu den anderen Ligen (ES, Turnierform)
- 3. Liga zu gross und unattraktiv
- Pyramide in der Abstufung stimmt nicht
- ambitionierte Vereine in den unteren Ligen haben keine motivierenden Perspektiven
- Zu grosses Gefälle

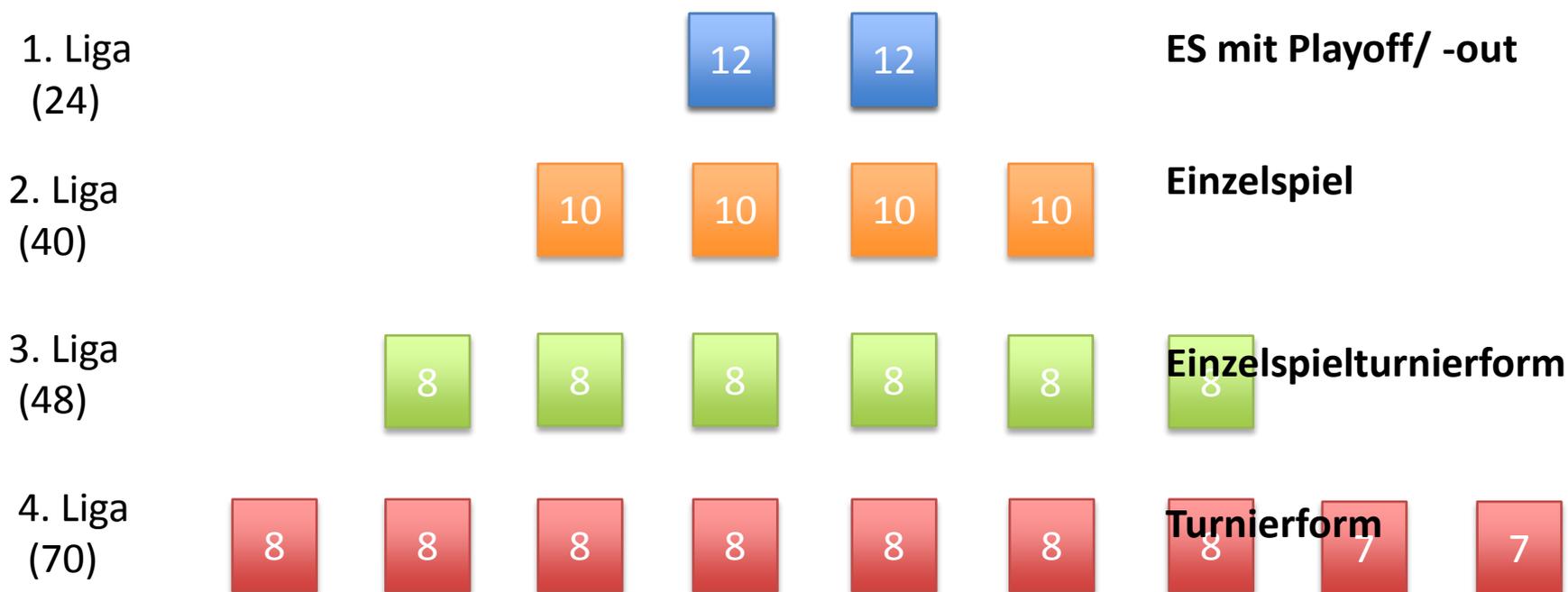
# Ist Zustand Saison 14/15



# Vorschlag



# Vorschlag



# Veränderungen

- 1.Liga: Aufstockung um 4 Teams  
Playoffs/-outs 8/4 möglich
- 3. Liga: 8er Gruppen ESTF 3x20min  
Erhöhung der Spielzeit um 170min  
Fokus auf ein Spiel je Spieltag

# Veränderungen

- 4. Liga: Neue Liga
  - Turnierform 2x20min
  - 8er Gruppen, wo möglich
  - 3er Runden möglich
  - Reisedistanzen eher länger
  - Einteilung Regionaler möglich

# Zeitplan

- RLPK vom 25.08.2014 Beschluss
- Vernehmlassung-Phase bis November 2014
- Entscheid im November 2014 (SPA)
- Januar 2015 Kommunikation an die Vereine
- Saison 15/16 Übergangssaison
- Saison 16/17 Neue Ligastruktur umgesetzt



**Besten Dank und allen eine erfolgreiche Saison 14/15**

# «Vereinsfunktionäre gesucht und gefunden» (10')

Markus Bürki, Mitglied Zentralvorstand, Chef Finanzen

«Vereinsfunktionäre gesucht und gefunden»

## Einleitung



**«Vereinsfunktionäre dringend  
gesucht»**



## Inhalt

- Einleitung / Quiz
- Facts & Figures Freiwilligenarbeit
- Motivation Freiwilligenarbeit
- Hemmer für Ehrenamtliche
- Suche nach Vorstandsmitglieder:  
Überlegungen / Tipps / Anregungen
- Goldenen Regeln in der Freiwilligenarbeit

## Quiz

- Wie viele Freiwillige sind im Schweizer Sport engagiert?  
155'000 / 735'000 / 1'5 Mio. Menschen ?
- Bruttowertschöpfung der Ehrenamtlichen im Sport?  
0.5 Mia. / 1.9 Mia. / 3 Mia. CHF ?
- Grösster Motivationsfaktor:  
Ehre / Spass / Gesellschaft ?

## Auflösung Quiz

- Wie viele Freiwillige sind im Schweizer Sport engagiert?  
155'000 / **735'000** / 1'5 Mio. Menschen ?
- Bruttowertschöpfung der Ehrenamtlichen im Sport?  
0.5 Mia. / **1.9 Mia.** / 3 Mia. CHF ?
- Grösster Motivationsfaktor:  
Ehre / **Spass** / Gesellschaft ?

## **Fact & Figures – Bedeutung Freiwilligenarbeit im Sportverein**

- Sportverein: Wichtigster Sportanbieter mit vielen Gemeinwohl-Aufgaben
  - Sportvereine tragen zur Integration bei
  - ~735'000 freiwillig Engagierte sorgen dafür, dass das Vereinsleben funktioniert
  - ~ 285'000 Ehrenamtliche erbringen Leistungen von ~ CHF 1.9 Milliarden
- ➔ Ohne freiwilliges Engagement keine Vereine und kein Vereinssport**

# Motivation Freiwilligenarbeit

- 94% weil's Spass macht
- 85% um Etwas zu bewegen
- 80% um Gesellschaft zu haben
- 79% um Anderen zu helfen
- 74% um Kenntnisse / Erfahrung zu sammeln
- 43% für Anerkennung / Ehre

# Hemmer Freiwilligenarbeit

- Schlechtes Vereinsimage
- Zeitliche Verfügbarkeit
- Verpflichtung
- Machtkämpfe
- Lange Sitzungen
- Administrative Aufgaben

## Steigerung Attraktivität Freiwilligenarbeit

- Gutes Vereinsimage
- Schlanke Vereinsstrukturen
- Einführung ins Ehrenamt
- Aus- und Weiterbildung für Ehrenamtliche
- Mitbestimmung / Kompetenzen
- Entlastung von administrativen Aufgaben
- Einbindung Familien / Bekanntenkreis
- Fringe Benefits / Anerkennung durch Verein, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft

# Überlegungen / Tipps / Anregungen

- Das Interesse für den Verein wecken
- Aufgaben beschreiben
- Eigener Gestaltungsspielraum / Platz für eigene Ideen lassen
- Platz machen

# Überlegungen / Tipps / Anregungen

- Die richtigen Leute ansprechen
- Die Leute richtig ansprechen
- Die richtigen Leute gehen auf die Suche

# Überlegungen / Tipps / Anregungen

Gegenwert anbieten:

- Lernfeld und Qualifikation
- Kontakte
- Fortbildung
- Spesenentschädigung
- Extras

**DANKE** sagen

# Goldenen Regeln in der Freiwilligenarbeit

[www.swissolympic.ch](http://www.swissolympic.ch)

**Aufbauen und Pflegen** – Freiwillige gewinnen, ausbilden und pflegen.

**Mitdenken lassen** – Freiwillige denken mit.

**Einklang schaffen** – Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen müssen übereinstimmen.

**Freiräume gewähren** – Arbeit mit Freiräumen zur Entfaltung und Mitbestimmung ist für die Freiwilligen Herausforderung und Motivation zugleich.

**Erfahrung als Entschädigung** – Neues lernen, Erfahrungen sammeln, Spass haben.

**Einsatz mit zeitlichen Etappen** – Wer das Ende der Strecke abschätzen kann, macht sich eher auf den Weg.

**Zusammen geht's besser** – Im Team löst sich jede Aufgabe besser und leichter.

**Wertschätzung** – Wer den Einsatz schätzt, würdigt ihre Leistung und dankt ihnen dafür.

**Persönlich Danken** – Danke den Freiwilligen stets persönlich!

# Die neue swissunihockey.ch Webseite (15')

Fabienne Christen, IT Verantwortliche GS  
Christoph Bareiss, IT Coach

# Inhalt

- Rückblick, neue IT Architektur, erste Projekte
- Präsentation swissunihockey.ch
- unser Angebot für Sie
- Zukunft, Fahrplan, weitere Schritte

## Rückblick: IT Analyse, Resultate

- Inseln, schwacher Systemverbund
- moderne IT Architektur notwendig, Fundament
- ungenügende Deckung der Anforderungen
- Verbandslösung: Qualität Hersteller
- Vereinsportal: Funktionalität gerade genügend
- swissunihockey.ch: altbacken, chaotisch
- Finanzlösung: instabil, Funktionalität ungenügend

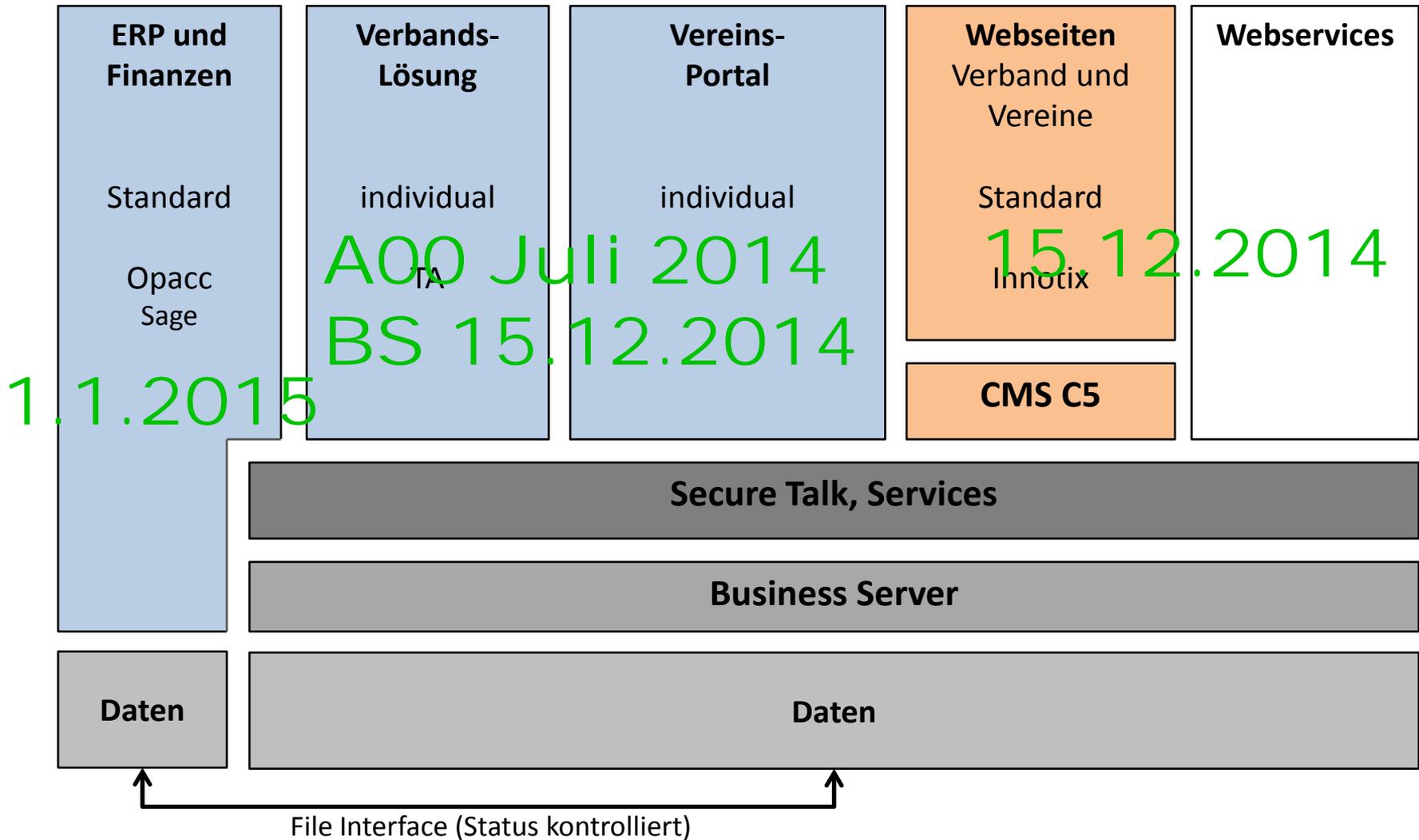
## Neue IT Architektur, erste Projekte

- neue IT Architektur, alle Projekte aufbauend
- Verbandslösung: Release A00 mit OXON
- Verbandslösung: Wechsel Hersteller TA Business-Server für Spielbetrieb
- swissunihockey.ch: Wechsel Hersteller, neues CMS, auf neuem BS basierend
- Vereinsportal: Wartung, Anpassungen
- Finanzen: OpaccERP, Sage

# Neue swissunihockey.ch

- basierend auf neuem Business Server
- professionelles CMS Concrete 5
- einfache Inhalts-Pflege
- Multi-Site fähig (Vereine, Events)  
Aktuell swissunihockey.ch / superfinal.ch
- aktives Matchcenter
- Bilddatenbank
- übersichtlich, klar

# Neue IT Architektur, erste Projekte



## Unser Angebot für Sie

- freies Template für Ihre Vereins-Homepage
- freie Gestaltung
- mit aktivem Matchcenter
- Zugriff auf alle Services und Funktionen
- Workshop für Administratoren
- für CHF 80.- im Jahr, gehostet und gewartet mit Workshop, ohne C5 Support

## Wann und wie

- Pilot 4. Q 2014 mit SC Oensingen Lions
- Sie können sich ab sofort bei [fabienne.christen@swissunihockey.ch](mailto:fabienne.christen@swissunihockey.ch) voranmelden
- voraussichtlich verfügbar ab Februar 2015, ebenso das neue API
- eigene Lösung: Alte Services müssen zu Beginn Saison 2015/16 auf die neuen umgestellt sein.

# Zukunft, Fahrplan, weitere Schritte

- Release A01, Planung im November
- weitere dringende Anforderungen realisieren, wie beispielsweise:
  - Einsatzplanung
  - Online-Spielbericht
  - Abrechnungsverfahren mit den Vereinen
  - weitere
- Termin wird im November 2014 kommuniziert

# Danke und auf Wiedersehen

Fabienne Christen, IT Verantwortliche GS  
Christoph Bareiss, IT Coach

# Brainstorming und Puls fühlen

(40')

Daniel Brunner, Mitglied Zentralvorstand, Leiter Sport & Technik

## Einleitende Bemerkungen

- Der Zentralvortand und die Gremien werden regelmässig mit neuen Ideen und Projekten aus den Vereinen konfrontiert
- Wir haben uns den Einbezug der Basis zum Ziel gesetzt und leben dies auch bewusst
- Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, um eure Meinungen zu einigen Themen einzuholen

- Wir haben drei Themen mit konkreten Fragestellungen vorbereitet
- Wer zum jeweiligen Thema das Wort ergreifen will, meldet sich per Handzeichen
- Bitte Name und Verein nennen und danach ein kurzes Statement abgeben
- Feedbacks werden zur weiteren Bearbeitung der Themen protokolliert

# Einführung in die Junioren F-Kategorie

## Ausgangslage

- BASPO-Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Kindersport (5 – 10 Jahre)
- Unihockey hat in diesem Bereich noch Ausbaupotential

## Fragestellungen

- Befürworten die Vereine die Einführung dieser Kategorie?
- Welche Rahmenbedingungen (Spieltage, Regeln, etc.) sollen berücksichtigt werden?

# Bedürfnis Senioren-Meisterschaft

## Ausgangslage

- Die erste und zweite Unihockey-Generation befindet sich im Senioren-Alter
- Es bestehen teils diversifizierende Ansprüche und Forderungen gegenüber swiss unihockey, wie eine Seniorenmeisterschaft aussehen soll

## Fragestellungen

- Sind die Vereine der Meinung, dass man diese Kategorie auch in Zukunft anbieten soll?
- Welche Rahmenbedingungen (Spieltage, Modus, Einsatzberechtigung, etc.) sollen gelten?

# Einführung Trainer-Lizenz

## Ausgangslage

- In vielen Sportarten existieren Vorgaben bezüglich Trainer-Lizenzen für alle oder einzelne Kategorien
- Trainer-Lizenzen ermöglichen die Sanktionierung von Fehlverhalten, erleichtern den Know-How – Transfer und tragen zur Qualitätssicherung bei

## Fragestellung

- Wie sind die Meinungen der Vereine zum Thema Trainer-Lizenz?
- Worauf müsste bei einer allfälligen Einführung Rücksicht genommen werden?

# Feedback-Formular und „Kummerbox“

en Guete

14.15h wieder hier